



Hessische Überflieger: Das Bundesjugendvergleichsfliegen 2017 in Oppenheim



Wer ist Deutschlands bester Jung-Segelflieger?

Seit dem 24. September lautet die Antwort: Tobias Rittich. Der Sportler aus Rheinland-Pfalz konnte sich beim Bundesjugendvergleichsfliegen (BJVF) auf dem Flugplatz Oppenheim-Guntersblum gegen 43 Teilnehmer durchsetzen.

Gemeinsam zu Höchstleistungen: Teilnehmer des BJVF 2017.

Für das Land Hessen traten drei Piloten in der Wertung aller Bundesländer an: Jan Schäfer aus Langenselbold, Christopher Hartmann aus Bensheim und Edgart Schander aus Heppenheim. Mit den Plätzen 2, 7 und 14 gewannen die Hessischen Nachwuchspiloten diese Wertung souverän!



Jan Schäfer, der den 2. Platz in der Einzelwertung belegte, fliegt seit er 14 Jahre alt ist. 2013 hat er seinen Segelflugschein gemacht und ist als Windenfahrer, Flugleiter und Jugendleiter in seinem Verein aktiv. Auch im OLC konnte er in diesem Jahr „punkten“: er meldete ein 500km FAI mit der vereinseigenen ASH 26E und 600km frei mit dem HLB-Arcus.

Glückwunsch an die erfolgreichen hessischen Teilnehmer und auch an alle anderen Nachwuchspiloten, die an diesem tollen Wettbewerb teilgenommen haben.

Danke auch an die RP-Nachbarn in Oppenheim, die das Bundesjugendvergleichsfliegen so hervorragend ausgerichtet haben.

Einen Video-Clip über das Jugendvergleichsfliegen findet Ihr unter folgendem Link:
<https://swrmediathek.de/player.htm?show=fb279e43-a08d-11e7-a5ff-005056a12b4c>

und den Bericht des DAEC unter folgendem Link:
<https://www.daec.de/news-details/item/jugend-fliegt-das-bjvf-2017/>

Modellflug im HLB

4. Ranglistenfliegen F1D am 7. und 8. Oktober in Frankenberg

Saalflugmodelle sind ganz anders und sie sind faszinierend. Im Gegensatz zu all den anderen Freiflugklassen fliegen die Saalflugmodelle in großen Hallen und hier wird die maximale Flugzeit gewertet. Das heißt, die längsten Flüge können bis zu einer Stunde lang sein. Ein Modell mit 55cm Spannweite ist lediglich 1,2 g schwer und wird von halb so viel GUMMI angetrieben. Geflogen wird in den unterschiedlichsten Hallen, von der Sporthalle über Salzbergwerke bis zur Luftschiffhalle. (Hans Kordubel)



Bild von Links: Deutscher Meister
Platz 1 Lutz Schramm
Platz 2 Helmut Werfl (nicht im Bild)
Platz 3 Uwe Bundesen
Platz 4 Thomas Merkt



Flugvorbereitung eines F1D Modells

Aus dem DAeC

Trauer um Ehrenmitglied Gerhard Allerdissen



Der DAeC teilt mit, dass sein Ehrenmitglied am 11. September im Alter von 76 Jahren verstarb. Als vormaliger Präsident des DAeC wurde er nicht müde, den Verband und die hier organisierten Sportler zu vertreten und für den Luftsport zu werben, unter dem Motto „Luftsport tut Deutschland gut!“

Die Gemeinschaft der Luftsportler verliert mit Gerhard Allerdissen einen äußerst kompetenten Mitarbeiter und liebevollen Menschen.

<https://www.daec.de/news-details/item/trauer-um-gerhard-allerdissen/>

Deutsches Segelflugmuseum mit Modellflug Wasserkuppe / Rhön, Hessen feiert 30-jährigen Geburtstag

Einen runden Geburtstag feiert das Deutsche Segelflugmuseum mit Modellflug auf der Wasserkuppe: der markante Rundbau wurde vor 30 Jahren in Betrieb genommen. Das markante Gebäude bildet seither das Herzstück der weltweit größten Ausstellung an Segelflugzeugen. Einen Bericht aus der Osthessen-Zeitung findet Ihr hier:

<http://www.osthessen-zeitung.de/einzelansicht/news/2017/oktober/deutsches-segelflugmuseum-auf-der-wasserkuppe-wird-30-jahre-alt.html>

Segelflug: Junioren-DM vergeben

Das Referat Sport der Bundeskommission Segelflug hat die Deutsche Junioren-Meisterschaft im Segelflug 2018 nach Grabenstetten vergeben. Der erste Wertungstag ist der 30. Juli 2018, der letzte Wertungstag der 10. August 2018.

<https://www.daec.de/news-details/item/segelflug-junioren-dm-vergeben/>

BAUL trifft sich in Kassel

Die Mitglieder des DAeC-Bundesausschusses Unterer Luftraum (BAUL) haben sich jetzt in Kassel getroffen, um die Weichen für das Luftraumabstimmungsgespräch mit der DFS in Langen zu stellen.

<https://www.daec.de/news-details/item/baul-trifft-sich-in-kassel/>

Bundeskommision Modellflug

Hier findet Ihr das Extra-Infoblatt Oktober 2017:

http://www.modellflugimdaec.de/images/buko/BuKo_Info/2017/BuKoMF_Info_10-2017.pdf

Die neue Drohnenverordnung und der Kenntnissnachweis

Ab dem 1. Oktober 2017 gilt die neue Drohnenverordnung – wir haben darüber berichtet. Doch was ändert sich mit ihr? Was hat es mit dem Kenntnissnachweis auf sich? Und: wer braucht ihn? Der DAeC Deutscher Aero Club e. V. hat wichtige Antworten zusammengefasst:

<https://www.kenntnissnachweis-modellflug.de/Home>

Flugfunk 8,33: endlich der Durchbruch

Für Flugfunkgeräte, die keine Flugsicherungsdienste leisten, also beispielsweise Funkgeräte für Info-Plätze sowie Handfunkgeräte für Start, Rückholer, Verfolger und offene Luftsportgeräte, sind jetzt auch Geräte zugelassen, die nicht den komplexen Bestimmungen der Musterzulassung des Bundesamts für Flugsicherung (BAF) unterliegen.

<https://www.daec.de/news-details/item/flugfunk-833-endlich-der-durchbruch/>



FAI -Sportlizenzen 2018 jetzt bestellen

Luftsportler, die an internationalen Meisterschaften teilnehmen möchten oder Rekordversuche planen, brauchen eine FAI-Sportlizenz. Dieser Nachweis kann auf der DAeC-Website online oder mit dem aktuellen Formular per Post beantragt werden. Die neuen Lizenzen sind ab Antragstellung bis zum 31. Dezember 2018 gültig. Die Nachweise werden an Luftsportler in DAeC-Verbänden abgegeben. Die Gebühr beträgt 18 Euro. Wer online bestellt und bezahlt und auf den Ausdruck verzichtet, wird für zehn Euro in die FAI-Datenbank eingetragen. Die FAI-Sportlizenzen ersetzen nicht die gesetzlich verlangten Berechtigungen.

<https://www.daec.de/service/fai-sportlizenz/>

Termine:

Fluglehrer-Auffrischungsseminar gem. EASA AMC 1 FCL.940.FI (a)(2) für Lehrberechtigte FI Motorflug, FI Segelflug mit TMG und FI Segelflug am 25. und 26. November 2017 in der Landessportschule Grünberg.

Anmeldungen bitte über Frau Wagner, HLB Darmstadt vornehmen. Die Teilnahme am Refresher ist für HLB-Mitglieder kostenfrei. Wir weisen auch noch auf folgende wichtige Anmeldebedingungen hin:

Wichtig:

Mit der Anmeldung benötigen wir auch eine Kopie Ihres Luftfahrerscheins. Wir brauchen diese Angaben für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung. (Bei Nichteinreichung kann ein Ausschluss aus dem Lehrgang erfolgen).

Fluglehrer – Auffrischungsseminar gem. EASA AMC 1 FCL.940.FI (a)(2)
für Lehrberechtigte FI Motorflug, FI Segelflug mit TMG und FI Segelflug
am 25. und 26. November 2017 in der Landessportschule Grünberg

Anmeldungen bitte über Frau Wagner, HLB Darmstadt vornehmen.
Die Teilnahme am Refresher ist für HLB-Mitglieder kostenfrei.

Samstag, 25. November 2017

09:30 h – 09:45 h Begrüssung und Organisatorisches	Gerhard Schiener
09:45 h – 10:30 h Fliegen und Technik/Lufttüchtige Lfz's, 10:30 h – 10:45 h Diskussion 60 min.	Florian Rührgartner HLB LTB
10:45 h – 11:30 h Fliegerei und Flugmedizin 11:30 h – 11:45 h Diskussion 60 min.	Dr. Benjamin Schaum
11:45 h – 12:45 h Mittagspause	
12:45 h – 14:00 h Neues aus dem RP 14:15 h - 14:30 h Diskussion 90 min.	Sigurd Henning Regierungspräsidium Kassel
14:30 h – 14:45 h Pause	
14:45 h – 15:30 h Fliegen und Naturschutz 15:45 h - 16:00 h Diskussion 75 min.	Joachim Jenrich Naturpark Hess. Rhön
16:00 h - 16:45 h Wellenflug im Mittelgebirge 16:45 h - 17:00 h Diskussion 60 min. Ende des 1. Tages	Christoph Maul TU Braunschweig

Sonntag, 26. November 2017

09:00 h – 10:15 h Haftung und Versicherung
10:15 h – 10:30 h Diskussion 90 min.

Markus Beck
Allianz Versicherung

10:30 h – 10:45 h Pause

10:45 h - 12:00 h Unfallgeschehen aus Sicht der BFU
12:00 h - 12:15 h Diskussion 90 min.

Stefan Krause
Ing. Büro Krause

12:15 h – 13:15 h Mittagspause

13:15 h - 14:15 h Wetter und anderes ...
14:15 h - 14:30 h Diskussion 75 min.

Joerg Meinhold
Deutscher Wetterdienst

14:30 h - 14:45 h Pause

14:45 h - 15:30 h DFS heute
15:30 h – 15:45 h Diskussion 60 min.

Christian Hesse
Deutsche Flugsicherung

15:45 h – 16:00 h Aushändigung der Teilnahmebestätigungen
Ende der Veranstaltung

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Schiener
Bezirksausbildungsleiter
HLB Ost

Deutscher Segelfliegertag in Hagen

<http://www.segelfliegertag-2017.de/>



04. NOVEMBER 2017

10.00 Uhr

**KONGRESS- und EVENTPARK
STADTHALLE HAGEN**

Wasserloses Tal 2
58093 Hagen

Eintritt

Erwachsene	10,00 €
Jugendliche	8,00 €
Kinder	Frei

Hessischer Segelfliegertag 2017 in Wetzlar



Hessischer Segelfliegertag 2017:

**Samstag, 11. November
10:30 Uhr**

**Im Bürgerhaus in
Wetzlar-Münchholzhausen**

**Bettenweg
35581 Wetzlar-Münchholzhausen**

Abfahrt A45 Wetzlar Süd

50°33'01,8" N 8°34'49,5" O

Hauptversammlung der Sportfachgruppe Segelflug

Beginn 10:30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung des Segelfliegertages, Begrüßung der Ehrengäste und Grußworte
2. Hauptversammlung der Sportfachgruppe Segelflug, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Gedenken unserer Verstorbenen
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Abschluss Geschäftsjahr 2016
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Vorsitzenden zum laufenden Geschäftsjahr 2017
8. Haushaltsplan 2018
9. Informationen
10. Sonstiges

Anlagen: Haushaltsplan 2016 und Stand 2017
Vorschau Haushaltsplan 2018

11:45 Uhr Siegerehrung DMST

12:30 Uhr Mittagspause

(für das leibliche Wohl ist gesorgt)

Programm des Segelfliegertages

Beginn 13.15 Uhr

**13:15 Uhr EM 2017 Doppelsitzerklasse
Moravská Třebová (CZ)**

Referent: Thomas Viehmann

**13:45 Uhr Autoschlepp – die vergessene
Start-Art**

Referent: Jörg Mathes

14:30 Uhr Pause

**15:00 Uhr Grand-Prix-Wettbewerb an der
Winde zur Breitenförderung**

Referent: Lasse Loevenich

**15:30 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema:
Zusammenarbeit der Vereine**

**16:00 Uhr Hilfsflüge in Papua Neuguinea mit
der Twin Otter**

Referent: Mandy & Mathias Glass

**Ausklang und Ende des Segelfliegertages gegen
17:00 Uhr**



Organisation des Hessischen
Segelfliegertages 2017:
Wetzlarer Verein für Luftfahrt
von 1929 e.V.



Berichte aus hessischen Vereinen

Modellflugtag: Gut 3000 Besucher strömen nach Ober-Ramstadt

Beim Modellflugtag in Ober-Ramstadt ist am Sonntag einiges los gewesen. Schätzungsweise 3000!!! Besucher strömen zwischen 10 und 17 Uhr den 300 Meter...

http://www.echo-online.de/lokales/darmstadt-dieburg/ober-ramstadt-modautal/modellflugtag-gut-3000-besucher-stroemen-nach-ober-ramstadt_18169648.htm

Der Luftsportclub Babenhausen e.V. steht vor dem Aus

Umwandlung der Babenhäuser Kaserne in ein Wohn- und Gewerbegebiet nimmt Formen an:

<https://www.babenhaeuser-zeitung.de/homepage/babenhausen-umgebung/luftsportclub-babenhausen-ev-steht-id28788.html>

Die Ballonfahrer des KVfL Marburg waren mit ihrem Sparkassen-Heißluftballon auf der Gewerbeschau in Bad Endbach zu Gast und bildeten zusammen mit dem "Lahn-Dill-Bergland" Heißluftballon sowie dem Warsteiner Ballon das Highlight der Gewerbeschau beim abendlichen Ballonglücken. Vielen Dank an Christian Pleh für das tolle Video.

https://www.facebook.com/christian.pleh?hc_ref=ARSn3Y27jDljchYoNFefOhtAK-OHx0_QC3vJpnKz5ir3N6H0lpnCBTL7M8ZLF3XRGJw

50 Jahre Segelfluggelände Reinheim

Das Segelfluggelände der Flugsportvereinigung Offenbach Reinheim e.V. in Reinheim wurde am 30.09.1967 offiziell durch den damaligen Landrat Ludwig Pfeifer und den Reinheimer Bürgermeister Herrn Engelbert Wörz offiziell eröffnet. Dies war am 30.09.2017 für den südhessischen Verein ein ganz besonderer Anlass und natürlich Grund genug, dieses Jubiläum mit einem Festakt im Hofgut Reinheim feierlich zu begehen.

In ihren Grußworten würdigten die Vertreter der Lokalpolitik die gute Zusammenarbeit mit dem Verein und das vorbildliche Engagement in Sachen Naturschutz und Jugendarbeit. Der Verein habe sich über viele Jahre in die Vereinslandschaft der Gemeinde eingefügt. HLB-Präsidentenratmitglied Detlef Schneider überbrachte die Glückwünsche des Verbandes und aller hessischen Luftsportler. Im Namen des Präsidenten des HLB, Gerd Hollstein (der leider nicht selbst dabei sein konnte), überreichte Detlef Schneider die Ehrentafel des Verbandes in Silber, zusammen mit einer Urkunde, die nach den Worten des 1. Vorsitzenden des FSVOR, Kurt Kröll, einen besonderen Platz im Vereinsheim erhalten soll.



Die Festrede hielt das langjährige Vereinsmitglied Rainer Meng, der die Geschichte der letzten 50 Jahre noch einmal, mit Bildern unterlegt, Revue passieren ließ und insbesondere die Entstehungsgeschichte des Platzes, aber auch die sportlichen Erfolge und Veranstaltungen beleuchtete, aber auch mit (wenn auch wenig) Kritik nicht hinter dem Berg hielt. Musikalisch begleitet wurde der Festakt von der Gruppe „Fleecy Cloud“, deren drei Musiker begeisterte Luftsportler sind, denn Sylvia Werner und Johannes Meyer sind Gleitschirmflieger, Martin Wallmer fliegt Segelflugzeuge und ist Ausbildungsleiter beim FSVOR. (Bericht/Foto: Susan Breitenbach)

Klassenerhalt: Reinheimer Segelflieger auch 2018 in 2. Segelflug-Bundesliga (Bericht/Foto: Bernhard Nacke, Pressereferent FSVOR)

Einem spannenden Schlusspurt ist es zu verdanken: die Sportflieger der Flugsportvereinigung Offenbach Reinheim haben den Klassenerhalt in der 2. Segelflug-Bundesliga gesichert und starten somit auch im kommenden Jahr in der zweithöchsten Konkurrenz.

Waren in der Mitte der Saison die Abstiegsplätze bedrohlich nahegekommen, schlossen die Südhessen die Saison letztendlich auf Platz 16 von 30 bundesweit teilnehmenden Vereinen ab und konnten sich sogar ein kleines Polster auf die Abstiegsränge erarbeiten. Mit Platz elf und Platz acht in den letzten beiden Liga-Runden platzierten sie sich nochmal im oberen Tabellendrittel und machten die Sache schließlich klar.

Die letzte Runde der Saison bot noch einmal hervorragende Segelflugbedingungen und die Reinheimer Piloten standen bereit. So nutzte Michael Paul das Wetter für einen langen Abschnitt mit Rückenwind bis kurz vor Nürnberg und erzielte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 105 Stundenkilometern.

"In den letzten Jahren sind wir immer wieder aus der 2. Liga ab- und direkt wieder aufgestiegen. Daher ist der Klassenerhalt für uns ein wichtiger Erfolg", erklärt Segelflugreferent Mark Kleinschmidt.

Als vergleichsweise kleiner Verein ist auch im kommenden Jahr der Klassenerhalt das Ziel der Reinheimer. So sollen insbesondere die zahlreichen Flugschüler,

die in diesem Jahr ihre Segelflugausbildung erfolgreich abgeschlossen werden, an das auf Geschwindigkeit basierende Liga-Fliegen herangeführt werden. "Wir haben einiges junges Potential", kommentiert Kleinschmidt mit Blick auf die Zukunft.

In der Segelflug-Liga kommt es auf Geschwindigkeit an: die Piloten versuchen in einem Zeitfenster von zweieinhalb Stunden Wetter und Landschaft optimal zu nutzen, um mit Hilfe von Aufwinden eine möglichst große Distanz zurückzulegen. Für jeden teilnehmenden Verein werden die besten drei Piloten pro Woche gewertet. Daraus ergibt sich für jeden „Spieltag“ eine Platzierung. Während der kompletten Flugsaison kämpfen die Vereine so um Punkte, um entweder glücklicher Aufsteiger zu sein, oder mit anderen Vereinen um den Abstieg zu ringen.



Winzerfestumzug 2017: Bensheimer Segelflieger flogen mit!

(Bericht von Ulrike Pawel)

Der Bergsträßer Winzerfestumzug startete unter dem Motto: „Zum 80. Moal, es is nettzu fasse, laafd de Feschzug durch Bensems Gasse.“

Die Antwort der Segelflieger: „Vor 80 Joar, des is nedd geloge, sinn die Mensche schunn loang gefloge!“.

Eine starke Truppe war dieses Mal in schicken Outfits mit passenden Accessoires angetreten:

Als ehrwürdige Vertreter der Antike standen Dädalus und Ikarus parat. Ihnen folgten temperamentvoll die mittelalterlichen Hexen auf ihren fliegenden Besen. Zur Freude der Zuschauer kamen die Besen auch zum „Bonbons-von-der-Straße-fegen“ eifrig zum Einsatz.

Weiterlesen...

<https://www.sfg-bensheim.com/.../256-winzerfestumzug-2017-seg...>

LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V.



Mit Verlaub – ein „geiles Foto“ – Philipp Sauer bei der Fliegertaufe (von Alex Diegel)

Na Hoppla!

Ein vermeintlich ruhiger Schulungstag wurde doch recht ereignisreich. Erst stieg David auf die ASK23 um und darauf flog sich Philipp Sauer auf der ASK21 frei. Ein traditionsreicher Schwall Wasser über ihn beendete den Flugbetrieb. Herzlichen Glückwunsch vom LSV!

Und noch ein Freiflieger, der seinen Sprung in den nächsten Ausbildungsabschnitt im LSV getätigt hat. Herzlichen Glückwunsch, David Gross! Der LSV wünscht weiterhin viele tolle Flüge!



David Gross aus Zellhausen

Segelfliegergruppe Gedern

Naomi erfüllt sich ihren Traum vom Fliegen (Bericht Doris Bönisch)

Gedern (-) Sie ist 17 Jahre jung und wollte nur mal zum „schnuppern“ kommen, und es hat sie nicht losgelassen. Im vergangenen Sommer begann sie ihre Ausbildung in der Gederner Vereinsflugschule, hat mit den Flugschülern zusammen gelernt, war früh morgens als eine der ersten am Flugplatz, hat den Doppelsitzer nach jeder Landung mit zum Start geschoben, und jetzt, mit ca. 90 Starts und Landungen haben ihre Fluglehrer beschlossen: sie kann es. Sie kann es auch alleine, ohne Fluglehrer. Und sie hat es mit Bravour geschafft, wie die Ausbildungsleiterin und Fluglehrerin Tabata Oehlbrecht mit Stolz mitteilte. Naomi musste bis zum Alleinflug auch wie alle anderen die Seilriss-Übung absolvieren. Das heißt, es wird geübt, falls das Windenseil beim Start reißt, sicher wieder auf dem Flugplatz zu landen. Dazu ist eine gute und schnelle Reaktion notwendig. Auch das hat Naomi einwandfrei geschafft. Von den Flugübungen, die sie in der Luft absolvieren musste, ganz zu schweigen. Dazu gehörten Schnell-, Kurven- und Geradeausflug, Rollübungen und verschiedene Steilkurven. Und immer per Funk mit dem Fluglehrer in Kontakt. Den Traum erfüllt:

Ihre Fliegerkollegen, die natürlich bei diesem Ereignis stark vertreten waren, leiteten das obligatorische Ritual mit Riesenstrauß von allem, was auf einem Flugplatz so wächst, einschließlich Dornenhecke, Umrundung der Flugzeughalle und anschließendem Po-Klatschen, das zum richtigen Fluggefühl führen soll. Sagt man. Jedenfalls soll man diesen Körperteil noch Tage danach ganz besonders spüren.

„Aufregend war es schon, aber in der Luft dann total entspannt, entspannter als ich vorher dachte“, sagte uns Naomi. Sie ist zwar immer noch Flugschülerin, darf fliegen in Platznähe unter Aufsicht eines Fluglehrers, freut sich aber riesig auf neues Lernen und neue Erfolge.

Harald Kaufmann, Vorsitzender der Gederner Segelflieger, beglückwünschte Naomi ganz herzlich und betonte besonders, dass dies der dritte Freiflug der Gederner Vereinsflugschule in diesem Jahr ist. Mit den inzwischen vier Gederner Fluglehrern freut sich die Vereinsflugschule sehr auf neuen Nachwuchs. Denn Fliegenlernen kann man schon mit 13 Jahren. Ein Hobby, das viel Verantwortung mit sich bringt und junge Menschen prägt. Mehr Infos gibt es auf der Webseite der Gederner Segelflieger unter www.sfg-gedern.de

Naomi Bertsch, 17 Jahre jung, hat ihre Prüfung zur Alleinflugreife mit Bravour bestanden.

Von re.: Fluglehrer Christian Mehl, Naomi Bertsch, Fl.lehrer Franz Kerzendorf, Ausbildungsleiterin und Fluglehrerin Tabata Oehlbrecht und ihre Tochter.



Ausbildungsleiterin Tabata Oehlbrecht ist stolz, Naomi Bertsch zum ersten Alleinflug zu gratulieren.



Flugsportclub Mümlingtal e.V.



In Vielbrunn fiel das „Thermikeinbläuen“ sanft aus... Carina Sokolov vom FSCM Vielbrunn

(Foto: Florian Deitrich)

Herzlich Willkommen im Club und Glückwunsch zum Alleinflug, Carina Sokolov!

Segelfluggruppe-Bensheim

Erster Alleinflug: Torsten Fahrner fliegt sich frei

Das ganze Fliegerlager hindurch hatte er auf den großen Moment hingearbeitet. Wetterbedingt kam es nicht mehr dazu. Wieder in Bensheim angekommen, forderten Flugtag und Winterfestumzug seine Mithilfe.

Jetzt endlich war es soweit: Noch ein kurzer schriftlicher Test, damit auch theoretisch alles klar ist und schon saß Torsten Fahrner alleine in seinem Schulungsflugzeug. Letzte Tipps von Fluglehrer Fritz Schader, Startcheck, Seil einklinken. Schon kommen die Start-Kommandos des Flugleiters: „Seil anziehen – Straff – Fertig – Frei!“ Und Torsten war frei, flog in einem vorschriftsmäßigen Windenstart dem Himmel entgegen, um nach einigen Minuten den Flug mit einer eleganten Landung erfolgreich zu beenden.

Mit einem Strahlen nahm er seine Gratulationen entgegen: „War schon toll, so alleine!“ Aber dem traditionellen „Schinkenklopfen“ entkam er nicht. Durch den Schlag auf den Allerwertesten soll die Sensibilität für die Thermik gefördert werden.

Sicherlich wird Torsten jetzt die nötige Feinfühligkeit für längere Thermikflüge besitzen...



Verschiedenes aus der Fliegerei:

OLC Liga-Finale 2017 - die Crème de la Crème des Breitensports

<https://www.onlinecontest.org/olc-2.0/segelflugszene/cms-news.html?month=092017&news=2474#2474>

Be a pilot
Screening Day

Besuchen Sie am 14. Oktober unseren Thementag rund um die fliegerische Ausbildung und den Arbeitsmarkt für angehende Verkehrspiloten im "The Squire" am Flughafen Frankfurt.

Abiturienten und Quereinsteiger, die sich für den Beruf des Verkehrspiloten interessieren, finden beim Be a pilot Screening Day 2017 alle Informationen und erste Kontakte. Zahlreiche Flugschulen aus Deutschland und Österreich sind auf dem Thementag vertreten.

Sie informieren über ihre jeweiligen Ausbildungsprogramme und individuelle Lösungen zur Finanzierung. Außerdem gibt es Expertenvorträge zu Einstellungsvoraussetzungen für Piloten und zum Arbeitsmarkt. Angehende Flugschüler können zudem ein computerbasiertes Screening von ATTC und SkyTest absolvieren, das an die Einstellungstests bei Flugschulen und Airlines angelehnt ist.

Der Be a pilot Screening Day 2017 wird von den Medienpartnern FLUG REVUE, aerokurier und aero.de begleitet.

<https://en.xing-events.com/EJVVSXT.html>

Pilotentag Langen 2017

DFS-Pilotentag für VFR-Flieger
kennlernen - austauschen - informieren
18 NOV 2017 | 10 - 16 Uhr | in Langen

https://www.dfs.de/dfs_homepage/de/Services/Customer%20Relations/Pilotentag%20Langen%202017/

DWD-Umfrage - bitte mitmachen! Der Deutsche Wetterdienst beteiligt sich am diesjährigen DFS-Pilotentag am 18. November in Langen mit einem Infostand, Vorträgen und einer Vorab-Kundenumfrage. Unter den Teilnehmern der Umfrage werden beim Pilotentag Gewinne verlost. Die Abgabefrist endet am 13. November 2017 um 12 Uhr MESZ.

http://www.dwd.de/.../t.../aktuelles/01_dfs_pilotentag_thema.htm

Flugwetterseminare

Der Deutsche Wetterdienst bietet im Winterhalbjahr wieder Flugwetterseminare an verschiedenen Standorten (z.B. Egelsbach) an.

https://www.dwd.de/DE/leistungen/lf_05_flugwetterseminare/flugwetterseminare_node.html

44. Hexentreffen: Pilotinnen fliegen in Aachen ein

Nicht wenige fliegende Frauen nennen sich selbstbewusst Hexen. Einmal im Jahr kommen sie zusammen, um sich über ihr Wirken im Luftsport auszutauschen. Im Januar 2018 fliegen sie an der Fachhochschule Aachen ein.

Unter dem Motto „Fliegen – Familie – Forschung/Beruf: wir wollen alles“ wird das 44. Hexentreffen der Segelfliegerinnen vom 26. Bis 28. Januar 2018 in Aachen ausgerichtet. Infos findet Ihr unter

<http://www.lv-aachen.de/treffen-der-luftsportlerinnen-2018/>

"Landshut" kehrt zurück

Die frühere Lufthansa-Maschine "Landshut" kehrt zurück nach Deutschland. Ein Frachtflugzeug mit dem Rumpf an Bord landete in Friedrichshafen am Bodensee. Im dortigen Dornier-Museum ist nach der Restauration eine Ausstellung geplant. Bericht im ZDF:

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-sendungen/videos/landshut-kehrt-zurueck-nach-deutschland-100.html>

Oktoberfest in Butzbach



So – das war es für heute – ein bunter Strauß an Informationen und Berichten. Kommt alle gut in die Herbstzeit – und vielleicht gibt das Wetter ja noch den einen oder anderen flieg-/fahrbaren Tag her, wie z.B. am kommenden Wochenende. Bis zum nächsten Mal...

Susan Breitenbach
Pressereferentin HLB